

A. Einführung.....	17
B. Rechtsextremismus, Soziale Bewegungen und Internet: Grundlagen der Betrachtung	29
I. Rechtsextremismus als gesellschaftspolitisches Problem	29
1. Zur Reflexion einer kontroversen wissenschaftlichen Kategorie	29
1.1. Forschungslage	29
1.2. Annäherung an die Begriffe Rechtsextremismus – Rechtsradikalismus	32
1.3. Definitionen und Analysedimensionen.....	34
1.4. Hauptrichtungen und Ansätze der wissenschaftlichen Diskussion	37
1.4.1. Theorie der autoritären Persönlichkeit	37
1.4.2. Desintegrations-Theorem.....	40
1.4.3. Extremismustheorie	42
1.4.4. Widerspiegelungstheoreme.....	44
1.4.5. Interdependenzmodell.....	46
1.4.6. Zusammenfassung	49
2. Zur Kennzeichnung und Wirkung der Ideologiefragmente des Rechtsextremismus.....	50
2.1. Nationalismus.....	50
2.2. Rassismus	53
2.3. Ethnopluralismus	55
2.4. Fremdenfeindlichkeit (Xenophobie).....	56
2.5. Antisemitismus.....	57
3. Zur Kennzeichnung von Strategien und Trägern rechter Mobilisierung	59
3.1. Methoden rechtsextremer Propaganda	59
3.2. Die Metapolitik der Neuen Rechten.....	60
3.3. ‘Die 89er-Bewegung’	61
3.4. Die Neue Rechte im Brückenspektrum zwischen Konservatismus und Rechtsextremismus.....	64
3.5. Rechtsextreme Parteien und Organisationen.....	66
4. Zur Kennzeichnung der Diskursebenen in Deutschland	70
4.1. Völkischer Nationalismus	70
4.2. ‘Geschichtsrevisionismus’	73

4.3.	Rassenbiologisches Menschenbild.....	76
4.4.	Organischer Staat: Staat als organische Handlungsform der Nation	78
II.	Analyseverfahren: Rechtsextremismus als soziale Bewegung	82
1.	Zur Kennzeichnung des Begriffes der sozialen Bewegung.....	82
1.1.	Vorbemerkungen.....	82
1.2.	Zur Definition von sozialer Bewegung	82
1.3.	Erklärungsansätze für die Entstehung sozialer Bewegungen.....	87
1.4.	Zur Mobilisierung und Stabilisierbarkeit sozialer Bewegungen.....	89
1.4.1.	Mobilisierung	89
1.4.2.	Zur Stabilisierbarkeit sozialer Bewegungen	90
1.4.3.	Die Notwendigkeit von Öffentlichkeit	93
2.	Rechtsextremismus als soziale Bewegung: Wissenschaftliche Diskussion über den Forschungsansatz.....	97
2.1.	Diskussion über das Analyseinstrumentarium.....	97
2.2.	Soziale Bewegung aus der Reproduktion von Mobilisierung	99
2.3.	Die rechte Bewegung als politische Bewegung.....	105
2.4.	Die Dynamik auf der Ebene der Akteure	107
3.	Zur Veränderung der Entwicklungsdynamik durch die neuen Medien: Die Operationalisierung des Ansatzes	108
3.1.	Strukturwandel durch die neuen Medien.....	112
3.1.1.	Die politische Ebene.....	113
3.1.2.	Sozioökonomische Ebene.....	114
3.1.3.	Kulturelle Ebene	115
3.2.	Auswirkungen auf das Individuum und die Gruppenstrukturen: Die Nachfrageseite.....	117
3.3.	Instrumentalisierung des Mediums durch Bewegungsunternehmer: Mobilisierung zu kollektivem Handeln.....	118
3.3.1.	Mikromobilisierungsebene: Schnittpunkt zwischen Nachfrage- und Angebotsseite.....	119
3.3.2.	Mesomobilisierungsebene: Die Angebotsseite	119
3.3.2.1.	Auswirkung auf die strukturelle Integration.....	120
3.3.2.2.	Auswirkung auf die kulturelle Or- ganisation und Konsensmobilisierung	121
3.3.2.3.	Reorganisation von Protestaktivitäten?...	124

3.4. Der Einfluß der politischen Gelegenheitsstrukturen	124
3.4.1. Parteien und Interessengruppen	125
3.4.2. Massenmedien	125
3.4.3. Die Öffentlichkeit	127
3.4.4. Kontrollorgane: Polizei, Justiz, Verfassungsschutz.....	129
3.4.5. Das politisch-administrative System	133
3.5. Zusammenfassung: Durchführung der Analyse	134

C. Empirische Analysen	135
------------------------------	-----

I. Rechtsextremismus im Internet	135
1. Vorbemerkungen	135
2. Die Angebotsseite: Verschiedene Organisationen innerhalb einer potentiellen Bewegungsstruktur	137
2.1. Neonazistische Kommunikationsplattformen	138
2.1.1. 'Thule-Netz'	138
2.1.2. 'Nachrichten, Information, Theorie (NIT)' und 'Progress'	141
2.1.3. 'Stormfront'	142
2.2. Brückenspektrum und Neue Rechte.....	143
2.2.1. Horst Mahler: 'Unser Land'	143
2.2.2. 'Deutschland-Bewegung'	144
2.2.3. 'Thule-Seminar'	146
2.2.4. 'Bund freier Bürger (BFB)'	148
2.3. Rechtsextreme Zeitschriften und agenturähnliche Organisationen	149
2.3.1. 'Nationaljournal'	149
2.3.2. 'Berlin-Brandenburger Zeitung (BBZ)'	150
2.3.3. 'Signal'	151
2.3.4. 'PHI-Pressedienst'	152
2.4. 'Geschichtsrevisionisten'	153
2.4.1. 'Zündelseite'	153
2.4.2. 'Vrij Historisch Onderzoek (VHO)'	156
2.4.3. 'Committee for Open Debate on the Holocaust (CODOH)'	157
2.5. Rechtsextreme Parteien in Deutschland	159
2.5.1. Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)	159
2.5.2. NPD: 'Der Aufbruch' und Winfried Krauss	161

2.5.3. Die Republikaner (REP).....	163
2.5.4. Deutsche Volksunion (DVU).....	165
2.6. Zusammenfassung	166
3. Rechtsextreme Agitation im Internet:	
Das inhaltliche Angebot	167
3.1. Versuche zur Sicherung der kulturellen Integration	167
3.1.1. Verleumdung der liberalen Demokratie: Texte zu Gesellschaftstheorien und politischen Ordnungsformen	167
3.1.1.1. Ideengeschichtliche Anknüpfungspunkte an die Konservative Revolution.....	167
3.1.1.2. Theorie des Dritten Weges	179
3.1.1.3. Systemkrise durch die Funktionen demokratischer Parteien und Institutionen.....	182
3.1.2. Ethnopluralismus: Mobilisierung gegen ausländische Minderheiten	190
3.1.3. Apologie der Historie.....	196
3.1.3.1. Das Abstreiten der Absicht und Planmäßigkeit der national-sozialistischen ‘Endlösungspolitik’	199
3.1.3.2. Negation der massenhaften Vernichtung der Juden in Gaskammern.....	205
3.1.3.3. Relativierung der Höhe der Opfer der nationalsozialistischen ‘Endlösungspolitik’	208
3.1.4. Zusammenfassung und Bewertung	212
3.2. Ansätze zur Sicherung der strukturellen Integration: Strategische Optionen und Handlungsanweisungen	215
3.2.1. Strukturelle Ausformung der nationalen Bewegung nach theoretischen Konzeptionen	217
3.2.2. Gruppenspezifische, organisationstheoretische und thematische Abgrenzungsversuche.....	221
3.2.3. Definition politischer Handlung	227
3.2.4. ‘Befreite Zonen’.....	230
3.2.5. Aktivistenschulung.....	234
3.2.6. Zusammenfassung und Bewertung	235

II. Der Einfluß der politischen Gelegenheitsstrukturen	238
1. Vorbemerkung	238
2. Das politisch-administrative System	239
2.1. Strukturierungsversuch auf europäischer Ebene: 'Action Plan on Promoting Safer Use of the Internet' ...	239
2.1.1. Schaffung eines sichereren Umfelds für Internetanwender	241
2.1.2. Entwicklung von Filter- und Bewertungs- systemen.....	244
2.1.3. Förderung von Sensibilisierungsmaßnahmen	247
2.1.4. Flankierende Maßnahmen	249
2.2. Bundesrepublik Deutschland: Gesetzgebung und Initiativen	252
2.2.1. Das Informations- und Kommunikationsdienste- Gesetz (IuKDG): Der legislative Prozeß.....	252
2.2.2. Inhaltliche Ausrichtung des IuKDG und seine Folgen.....	255
2.2.3. Handlungskonzepte auf Landesebene: 'Tolerantes Brandenburg' in Verbindung mit 'anything.goes@internet'	259
2.2.4. 'jugendschutz.net'	262
2.3. Zusammenfassung und Bewertung	263
3. Die Kontrollorgane der Bundesrepublik	264
3.1. Verfassungsschutz.....	264
3.1.1. Allgemeine Vorbemerkung	264
3.1.2. Strukturelle Entwicklung der Auswertungs- abteilungen in den Verfassungsschutzämtern	265
3.1.3. Die Information der Öffentlichkeit.....	267
3.1.4. Organisationstheoretische Unterscheidung der Beobachtungsobjekte.....	269
3.1.4.1. Rechtsextremistische Parteien	270
3.1.4.2. 'Revisionistische' Organisationen	273
3.1.4.3. Neonazistische und subkulturelle Zusammenschlüsse	274
3.1.4.4. Die Neue Rechte	278
3.1.5. Bewertung des Bedrohungspotentials mittels Internet	280
3.2. Die Justiz	281
3.2.1. Strafverfahren gegen Anbieter von Internetveröffentlichungen.....	281

3.2.2. Das Internet als rechtsfreier Raum?	285
3.3. Die Polizeiorgane	288
3.3.1. Strukturelle Beschaffenheit der Internet- auswertungseinheiten	288
3.3.2. Zusammenarbeit mit Internet Providern?	289
3.3.3. Anlaßunabhängige Recherche im Medium	291
3.4. Zusammenfassung und Bewertung	292
4. Die demokratische Öffentlichkeit	295
4.1. 'Aktionsbündnis gegen Gewalt, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit' in Brandenburg.....	296
4.2. Bund demokratischer WissenschaftlerInnen	298
4.3. Heimvolkshochschule Hustedt.....	299
4.4. Die Hochschulen	301
4.5. Zusammenfassung und Bewertung	304
5. Die Medien.....	306
5.1. Medienrezeption des Konzeptes der 'befreiten Zonen'	306
5.2. Bewertung	310
6. Die demokratischen Parteien der Bundesrepublik.....	311
6.1. Vorbemerkungen und exemplarische Auswahl	311
6.2. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD).....	313
6.3. Bündnis90/Die Grünen	317
6.4. Partei des Demokratischen Sozialismus (PDS).....	318
6.4.1. Die Bundespartei	318
6.4.2. Die PDS auf Länderebene: Zusammenarbeit mit der SPD in Brandenburg.....	321
6.5. Zusammenfassung und Bewertung	322
III. Die gesellschaftliche Verankerung des Mediums, seine Rezeptionskapazitäten und Organisationsfunktionen	325
1. Diffusionsgrad des Mediums.....	325
2. Sozialstruktur der Nutzer	326
3. Rezeption von Internetveröffentlichungen.....	328
4. Nutzung des Internet zur politischen Information?	329
5. Die Organisationsfunktion des Internet: Mobilisierung- kapital für politische und soziale Bewegungsformen durch öffentliche Nachfrage?.....	333
D. Fazit und Ausblick.....	339

E. Quellen- und Literaturverzeichnis.....	351
I. Texte über Datenfernübertragung.....	351
1. Darstellungen und Essays.....	351
2. Veröffentlichungen nationaler und internationaler Institutionen.....	354
3. Veröffentlichungen der bundesdeutschen Kontrollorgane.....	356
4. Konzepte der demokratischen Öffentlichkeit und gesellschaftlicher Initiativen.....	358
5. Veröffentlichungen der demokratischen Parteien.....	359
6. Rechtsextreme Veröffentlichungen	360
7. Umfragen	365
II. Konventionelle Publikationen	366
1. Darstellungen: Monographien, Sammelbände und Aufsätze	366
2. Veröffentlichungen von Institutionen und Kontrollorganen.....	400
3. Zeitungsartikel und Fernsehbeiträge	402
F. Tabellen und Schemata	405